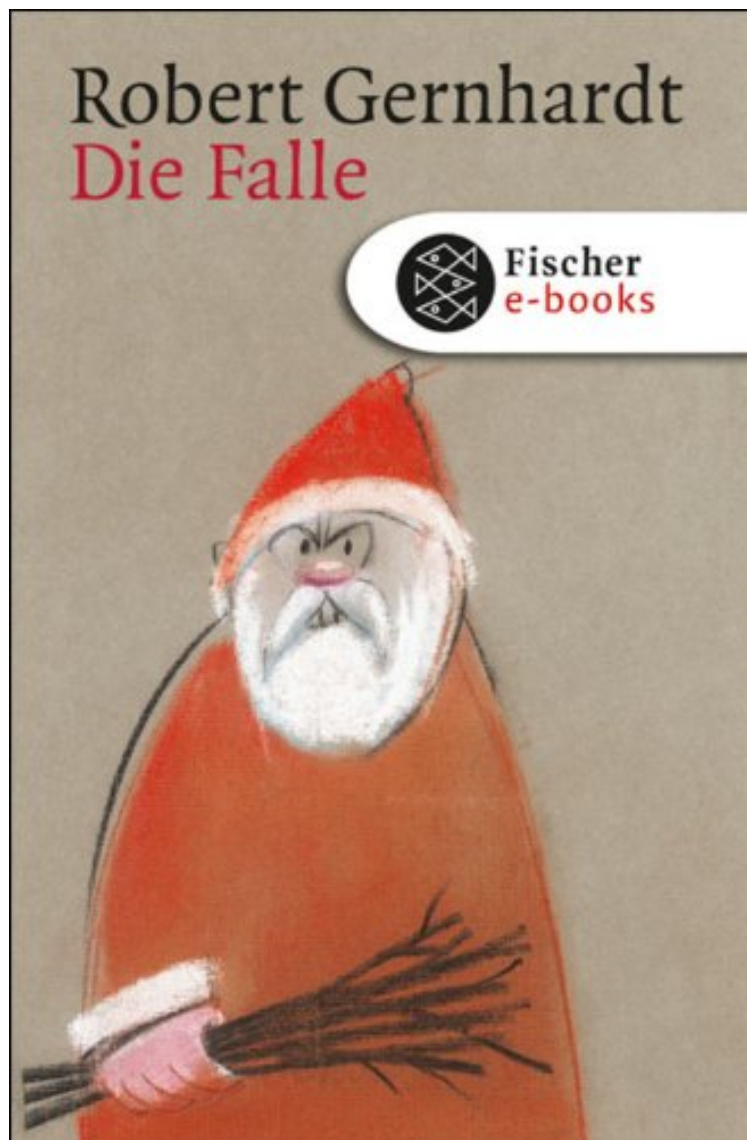


[Get free] Die Falle

Die Falle

Von Robert Gernhardt
*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #234849 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-11Erscheinungsdatum:
2011-11-11File Name: B007FS0YME | File size: 75.Mb

Von Robert Gernhardt : Die Falle before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Falle:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolute WeihnachtsempfehlungVon norddt_jungIch habe mir das Buch auf Grund der Empfehlung eines Bekannten gekauft.Es geht um Herrn Lemm, der fr seine Kinder einen Weihnachtsmann beim Studentenwerk bestellt.Natürlich gibt es auch eine Liste mit "Verfehlungen" der Kinder, auf die der Weihnachtsmann eingehen soll.Aber alles kommt

anders als ursprünglich geplant und die Falle des Weihnachtsmannes schnappt zu. Im weiteren kommen noch Knecht Ruprecht, der heilige Nikolaus und ein Engel in Nebenrollen zum Einsatz. Die 4 Studenten revoltieren gegen den Kapitalismus und machen Herrn Lemm und seiner Frau das Leben schwer, sehr zum Vorteil für die beiden Kinder. Mehr will ich hier nicht erzählen, denn sonst würde ich die ganze Geschichte vorwegnehmen. Das Buch ist sehr kurzweilig und schnell zu lesen auch wenn es auf den ersten Moment sehr dick aussieht. In knapp 20 Minuten kann man es komplett vorlesen. Ein wenig mehr habe ich mir von dem Buch versprochen, aber es wird sicher zur Erheiterung auf der diesjährigen Weihnachtsfeier und dem Heiligen Abend mit der Familie beitragen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurze Geschichte von Nicole Das Bchlein ist ganz nett, allerdings hat man es in höchstens einer Stunde gelesen. Ich hatte aber nichts anderes erwartet. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hervorragende Neuauflage von rollgardiniapfefferminzus Mitte Oktober ist es selbstredend viel zu früh Bücher mit weihnachtlichem Inhalt zu kaufen, geschweige denn zu lesen und zu rezensieren. Es ist dennoch anders als verfrüht Lebkuchen zu essen, denn hier wird an all jene gedacht, die sich irgendwann in den nächsten 10 Wochen in Bewegung setzen um neue Weihnachtsbücher zu finden. Robert Gernhardts Geschichte Die Falle ist jedoch nicht neu, sondern stammt bereits aus dem Jahre 1966. Neu sind allerdings die Illustrationen der 28-jährigen Künstlerin Cynthia Kittler. Es gelingt ihr die Heiligabendposse meisterhaft in Szene zu setzen und nicht nur die komischen Elemente dessen, was als vollständige Destruktion einer grob-bourgeoisen Heiligabendidylle bezeichnet werden könnte, mit knappen Strichen im Comicstyle hervorzuheben. Die Geschichte vom reichen Unternehmer, der seinen Kindern eine besondere Freude machen möchte, indem er beim Studentenwerk einen Weihnachtsmann engagiert, ist schnell gelesen. Während man sich über den Text köstlich amüsiert, kann man in der vorliegenden Ausgabe gleichzeitig den visuellen Subtext goutieren, der in kontrastreicher Farbgebung, vor allem der Mischung von harten dunklen und weichen pastelligen Tönen, daherkommt. Dabei erscheinen die leicht verwischten Konturen archaisierend, als Stilmittel, das in die 1960er und 1970er Jahre zurückversetzt. Auf den Bildern, denen am Ende die Jugendfreizeit abhandelt, sind trotz der Groblichkeit viele Feinheiten zu entdecken. Die Bilderbuchausgabe von Gernhardts Weihnachtssatire bietet ein besonderes und besonders anschauliches Lesevergnügen, das lediglich insofern durch seinen Adventskalendercharakter etwas getrübt wird, als für jeden Tag im Advent nur die Lektüre eines Bruchstücks der Geschichte vorgesehen ist. Deshalb wollte ich eigentlich einen Stern von meiner Bewertung abziehen, finde aber, dass hier schon fast eine Parodie auf den guten traditionellen Adventskalender vorliegt. Das hat was. Und außerdem erfährt man jahreszeitgemäße Mühe, wenn man sich den Text durch das Aufschneiden der Doppelseiten sukzessive erobern muss. Fazit: Hervorragendes Bilderbuch für Erwachsene und top Geschenkidee für alle, die Gernhardts Die Falle bereits kennen und lieben.

Kurzbeschreibung Herr Lemm hat beim Studentenwerk einen Weihnachtsmann bestellt. Dieser soll die Geschenke bereichern und seinen beiden Kindern kräftig ins Gewissen reden. Doch der falsche Heilige hat einen anderen Plan: Er lobt die Kinder für ihre Unarten, droht den Eltern mit der Rute und lädt auch noch seine Freunde zum Whiskey ein. Die Falle schnappt zu! Mit schrecklichen Bescherungen ist die Literatur nun wahrlich reich gesegnet. Dass einem die unheiligen Abende aber auch zu Ohren kommen, dafür sorgen Hörbücher. Nicht nur zur Weihnachtszeit etwa, der klassischen Satire von Heinrich Bll (1951), bei deren Lesung man Klubs ehemaligen Regierungspräsidenten Franz-Josef Antwerpes sogar singen hören kann, oder der Hilfszweig-Vorweihnachts-Warenhaus-Geschichte Holidays on Ice von David Sedaris in der herrlichen Interpretation von Harry Rowohlt. Oder Robert Gernhardts Die Falle eben, längst ein Klassiker der fiesen Anti-Weihnachts-Literatur, gelesen vom Autor höchstpersönlich. Gernhardts Falle ist ebenso kurz wie gut: Herr Lemm hat beim Studentenwerk einen Weihnachtsmann bestellt, der seine zwei Kinder beschenken und dabei natürlich auch ein wenig mangeln soll. Aber die studentische Hilfskraft stellt das pädagogische Programm des Hausherrn völlig auf den Kopf und stachelt die Grenzen gegen den Erzeuger an. Und dann begibt es sich noch, dass der falsche Heilige seine Freunde in die Lemm'sche Villa eingeladen hat: So strömen denn nach und nach Knecht Ruprecht, ein weiterer Kollege und ein Rauschgoldengel mit Pappflügeln das heimelige Wohnzimmer und machen sich über den schlechten Whisky her und über die Eltern lustig. Aber da ist die Falle ohnehin schon längst zugeschnappt. Dies alles liest Robert Gernhardt mit sonorer Stimme derart besinnlich, dass man die ironischen Glücklein unaufdringlich-leise -- und damit viel vergnüglicher als bei Bll und wesentlich zarter als beim ebenfalls brillanten Sedaris -- klingeln hört. Und noch einen Vorteil hat die CD: Immerhin hat sie die Form eines etwas grimmig dreinblickenden (und vom Autor selbst gezeichneten) Weihnachtsmanns. Den kann man am Loch in der Mitte wie eine Christbaumkugel zur Schmückung an die Tannenzweige hängen. Für den Fall etwa, dass überraschend ungebetene Gäste kommen. -- Thomas Kster 1 CD in Form eines Weihnachtsmannes, Laufzeit: 21 Minuten. Kurzbeschreibung Herr Lemm hat beim Studentenwerk einen Weihnachtsmann bestellt. Dieser soll die Geschenke bereichern und seinen beiden Kindern kräftig ins Gewissen reden. Doch der falsche Heilige hat einen anderen Plan: Er lobt die Kinder für ihre Unarten, droht den Eltern mit der Rute und lädt auch noch seine Freunde zum Whiskey ein. Die Falle schnappt zu!